

# St. Stefan ob Leoben Gemeindenachrichten

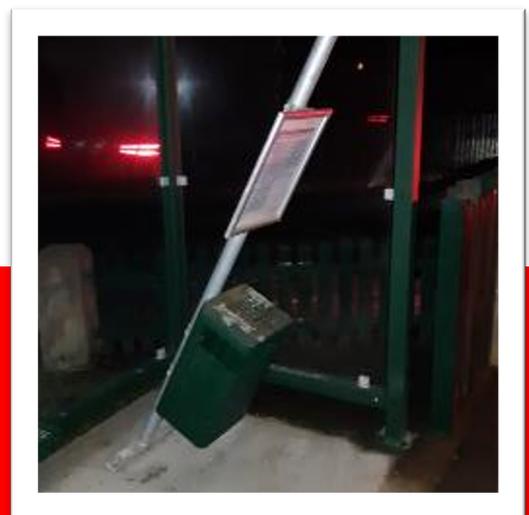
Ausgabe  
1 | 2021  
Folge 610



Unsere  
Gemeindenachrichten  
in neuem  
Design!



**Frau Holzmann feiert 106. Geburtstag!**  
Herzlichen Glückwunsch **Seite 9**



**Vandalismus, Verunreinigungen und  
Brandstiftung in der Gemeinde Seite 14**



## Inhaltsverzeichnis

- ◆ Aus der Gemeinde Seite 2 - 7
- ◆ Familie, Jugend & Sozialausschuss Seite 8
- ◆ Bau- und Infrastruktur Seite 8
- ◆ Landwirtschaftskammerwahl Seite 9
- ◆ Umwelt & Sicherheit Seite 10
- ◆ Einsatzorganisationen Seite 12
- ◆ Freud & Leid in der Gemeinde Seite 15
- ◆ Kindergarteneinschreibung Seite 16

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN



- ◆ Gemeinde St. Stefan o. L. 03832 /2250-0
- ◆ Bürgermeister 0664/88679330
- ◆ Vizebürgermeisterin 0664/88178930
- ◆ Dr. Schmatz 03832/2440
- ◆ Pfarramt 03832/2286
- ◆ Gesundheitstelefon 1450
- ◆ Coronavirus der ARGE 0800 555 621
- ◆ Feuerwehr 122
- ◆ Polizei 133
- ◆ Rettung 144
- ◆ Euro-Notruf 112
- ◆ Bergrettung 140
- ◆ Kindernotruf (Rat auf Draht) 147
- ◆ Vergiftungszentrale 01 406 43 43
- ◆ Telefonseelsorge 142
- ◆ Strom/Gas Störung 0800 800 128
- ◆ Gas-Notruf 128
- ◆ **Defibrillator** (öffentlich) im Foyer des Gemeindeamts



**Informationen** zu **Anträgen, Förderungen, Gebühren, Subventionen, Unterstützungen, Bauberatungen** usw. finden Sie jeweils aktuell auf der Homepage der Gemeinde unter

**[www.st-stefan-leoben.at](http://www.st-stefan-leoben.at)**

Weiters erhalten Sie diese Informationen während der Parteienverkehrszeiten auch unter der Telefonnummer **03832/22 50 - 0** bzw. informieren Sie unsere Gemeindemitarbeiter\*Innen gerne persönlich. Die Formulare finden Sie auch auf dem INFO-Ständer im Foyer der Gemeinde.



## ACHTUNG OSTERAKTION!

Aufgrund der COVID - Situation entfällt leider auch heuer die Osteraktion am Dorfplatz (Verteilaktion von SPÖ & ÖVP)!

Wir bitten um Kenntnisnahme!

## Babypakete



Die neuen Erdenbürger der Gemeinde St. Stefan ob Leoben werden immer mit einem Babypaket der Gemeinde begrüßt. Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist auch der Informationsfluss zwischen Krankenhäusern und Behörden nicht mehr gegeben und die Gemeinde erhält keine Informationen über Geburten. Damit wir den glücklichen Eltern auch weiterhin unseren Glückwunsch gemeinsam mit einem Babypaket überreichen können, ersuchen wir um Kontaktaufnahme. Wir überbringen Ihnen dann gerne das Präsent oder Sie können es auch auf der Gemeinde abholen.

**IMPRESSUM:** GEMEINDENACHRICHTEN: Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde St. Stefan ob Leoben; Redaktion: Bgm. Ronald Schlager, Dorfplatz 14, 8713 St. Stefan ob Leoben Tel.: 03832/2250/15, Erscheinungsort: St. Stefan ob Leoben; Hauszustellung.



Sehr geehrte St. Stefanerinnen,  
werte St. Stefaner, liebe Jugend!

**Viele Gemeindevorhaben konnten wir trotz der schwierigen Rahmenbedingungen in der Vergangenheit umsetzen. Auch für heuer haben wir wieder viele notwendige Projekte auf unserer Aufgabenliste.**

In Hinblick auf die finanziellen Herausforderungen, welche auf die Gemeinden in den nächsten Jahren zukommen werden, können wir mit Zufriedenheit feststellen, dass wir rechtzeitig unsere dringend notwendigen Großprojekte in Angriff genommen und umgesetzt haben. **Siehe Infokasten**

Unsere langjährigen Erfahrungen sowie unsere guten Verbindungen in die Landespolitik nach Graz helfen uns dabei sehr.

Herausfordernde Monate liegen hinter und wahrscheinlich auch noch vor uns - das Coronavirus hat unseren Alltag und unser Lebensumfeld sehr verändert.

Die Auswirkungen von CORONA auf das gesellschaftliche Leben, unser Vereinsleben, den Beruf wie auch die Wirtschaft sind enorm.

Durch unseren starken Zusammenhalt in der Gemeinde und die tatkräftige Unterstützung VIELER konnten die gewaltigen Herausforderungen mit der wir als Gemeinde konfrontiert waren gemeinsam sehr gut gemeistert werden.

Danke an alle Berufsgruppen, Einsatzorganisationen und jedem Einzelnen für seinen Einsatz in dieser besonderen Zeit!

Ihr Bürgermeister Ronald Schlager

## 500.000 € Investitionspaket für St. Stefan mit den Stimmen der SPÖ auf Schiene gebracht!



ÖVP und KPÖ haben im Zuge des Voranschlages 2021 ein zu fast 100% von Bund und Land gefördertes Investitionspaket für St. Stefans Straßen, Volksschule und Feuerwehr abgelehnt. Siehe Bericht Voranschlag 2021, Seite 5!

In schwierigen Zeiten zählt Erfahrung und Vertrauen!

### Infokasten

#### Erfolgreich umgesetzt

- ◆ Sanierung & Erweiterung Volksschule
- ◆ Sanierung Amtshaus
- ◆ Sanierung & Erweiterung Mehrzwecksaal
- ◆ Dorfplatzsanierung
- ◆ Sanierung Kirchplatz, Florianiplatz, Pichlmoarweg
- ◆ Allfahrtswegsanierung
- ◆ Unterstützung der FF St. Stefan beim Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges
- ◆ Anschaffung eines neuen kleinen Traktors für den Winterdienst und Grünraumpflege

### Infokasten

#### Vorhaben 2021

- ◆ Straßensanierungen im Umfang von € 400.000,-
- ◆ Unterstützung der Feuerwehren (Zuschuss zum Ankauf eines Fahrzeuges für die FF Kaisersberg usw.)
- ◆ Unterstützung der Vereine
- ◆ Digitale Schule - Anschaffung von digitalem Equipment für die Volksschule (z.B. digitale Tafel usw.)
- ◆ Regiobus (Zuzahlung zu zusätzlichen Busverbindungen)

## Nachtragsvoranschlag 2020:

Bgm. Schlager übergibt das Wort an AL Mag. Schnedl und ersucht um dessen Ausführungen.

AL Mag. Schnedl erklärt in einigen Worten die derzeitige problematische Arbeitssituation im Amt, welche durch die häufigen Amtsleiterwechsel hervorgerufen wurden und daher über die Jahre gewachsen sind. Er ersucht die Gemeinderäte um Verständnis, dass er auch einige Zeit benötigen wird, bis er die erforderlichen Kurse absolviert hat und damit einen Gesamtüberblick über die komplexe Materie der Gemeindeverwaltung bekommt. Durch die

häufigen Mitarbeiterwechsel sind auch die Bediensteten am Limit angelangt, da die Verwaltung über Jahre nie einen Normalbetrieb erreichen konnte. Auch werden ständig neue Regelungen eingeführt bzw. EDV-Systeme umgestellt.

Die vom Vorgänger aufgenommenen Daten sowie die damit zusammenhängenden Bewertungen für die Eröffnungsbilanz sind teilweise nicht realistisch beziehungsweise unvollständig (z. B. Straßen, Straßengrundstücke, Wohngebäude, etc.). Daher müssen auch diese Daten, in dieser ohnehin für alle Mitarbeiter coronabedingt schwierigen und belastenden Zeit, zusätzlich eru-

iert und korrigiert werden, wobei Bgm. Schlager bereits viele Wochenenden investiert hat, um die Daten zu kontrollieren und richtig zu stellen.

AL Mag. Schnedl ist erst seit kurzem in der Gemeinde und verfügt deshalb leider noch über unzureichende Ortskenntnisse, dass er z. B. beurteilen kann, wie eine Straße beschaffen ist (asphaltiert, Feldweg, Schotter etc.). Außerdem müssen die BZ – Mittel zumindest der letzten 10 Jahre erfasst und nachgetragen werden, da diese wiederum Einfluss auf die Abschreibungen haben, welche wiederum die Bilanz der Gemeinde enorm beeinflussen.

- ⇒ AL Mag. Schnedl gibt anhand einer beispielhaften groben Aufzählung einen Kostenüberblick der Änderungen des Nachtragsvoranschlages zum Voranschlag 2020. Er weist auch daraufhin, dass es aus derzeitiger Sicht eine schmerzliche Verminderung der Ertragsanteile vom Bund gibt. Die Ausgleichszahlung „(Gemeindemilliarde)“ kann nur in Form von umgesetzten Projekten lukriert werden. Die Summen der Erträge und Aufwendungen ändern sich wie folgt:

	<b>Voranschlag NEU</b>	<b>Voranschlag bisher</b>	<b>Veränderung</b>
Summe Erträge	3.545.700,00	3.642.700,00	-97.000,00
Summe Aufwendungen	3.464.200,00	3.452.800,00	+11.400,00

Bürgermeister Ronald Schlager (SPÖ) stellt daher den Antrag, den Nachtragsvoranschlag 2020 mit den oben angeführten Änderungen zu genehmigen.

*Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ GemeinderätInnen angenommen.*

*Gegenstimmen von GK Gernot Wallner (ÖVP), GR Robert Hoch (ÖVP), GR Manuel Piskernig (ÖVP) und GR Uwe Süß (KPÖ).*

- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung der Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben erforderlichen Kassenstärker (vormals Kassenkredit).**

Bgm. Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, die Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben erforderlichen Kassenstärker mit **€ 833.200,--** das entspricht  $\frac{1}{4}$  der Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung, festzusetzen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung des Mittelfristigen Haushaltsplanes 2020 - 2024.**

Bgm. Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, den Mittelfristigen Haushaltsplan 2020 – 2024 zu genehmigen. Der Mittelfristige Haushaltsplan enthält die Hochrechnung der prognostizierten Zahlen für die laufenden Jahre!

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ GemeinderätInnen angenommen.

*Gegenstimmen von GK Gernot Wallner (ÖVP), GR Robert Hoch (ÖVP), GR Manuel Piskernig (ÖVP) und GR Uwe Süß (KPÖ).*

- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung des Stellenplanes 2020 (vormals Dienstpostenplan).**  
 Bürgermeister Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, den vorliegenden Stellenplan zu genehmigen.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

⇒ **Voranschlag 2021**

Amtsleiter Mag. Schnedl erläutert den Voranschlag 2021 und weist auch auf die allgemein kritische Situation bei den Gemeinden hin. Alle Gemeinden befinden sich durch Corona in angespannter finanzieller Lage und müssen sehr bedacht und sparsam mit ihren Geldern umgehen. Daher wurde wie immer das Augenmerk auf eine wirtschaftliche, sparsame und zweckmäßige Zukunftsplanung gelegt. Ebenso waren unsere Anstrengungen erfolgreich, so viele Förderungen wie möglich zu erhalten. Neben den laufenden Aufwendungen sind folgende **Projekte (inkl. möglicher Förderungen) für 2021** vorgesehen. Die Umsetzung der Projekte ist jedoch abhängig von den weiteren COVID-Maßnahmen sowie der wirtschaftlichen Entwicklung.

<b>Straßensanierungen in der Höhe von</b>	<b>€ 400.000,00</b>
<u>Förderungen (durch Bund, Land)</u>	<u>€ 398.665,12</u>
Somit ergibt sich ein geringer Eigenanteil der Gemeinde von	€ 1.334,88

**MTF FF Kaisersberg:**

Gesamtkosten ca.	€ 59.000,00
Förderungen	€ 36.000,00

**FF Kaisersberg:**

Notstromaggregat Kosten (Blackout-Vorsorge)	€ 25.000,00
Vorläufige Förderung Land (BZ Zusage)	€ 25.000,00

**Schule Digital und KiGa Ausstattung**

Voraussichtliche Kosten	€ 70.000,00
Förderung Land (BZ Zusagen) voraussichtlich	€ 70.000,00

**Breitbandausbau Volksschule und KiGa:**

Voraussichtliche Kosten	€ 65.000,00
Förderung Land (BZ Mittel)	€ 12.000,00
Förderung Bund voraussichtlich	€ 40.000,00
Eigenleistung Gemeinde	€ 13.000,00

**Mehrzwecksaal**

Baukosten-Förderung Land (BZ-Mittel 2021)	€ 196.000,00
---	--------------

Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) den Voranschlag 2021 mit

**Erträgen von € 3.489.000,00** und

**Aufwendungen von € 3.516.900,00**

sowie den oben angeführten Projekten samt Förderungen zu genehmigen, wurde mit den Stimmen der SPÖ-GemeinderätInnen angenommen.

Gegenstimmen von GK Gernot Wallner (ÖVP), GR Robert Hoch (ÖVP), GR Manuel Piskernig (ÖVP) und GR Uwe Süß (KPÖ).

- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung der Hebesätze bzw. der Höhe der erhebenden Abgaben.**  
 Bürgermeister Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, die Hebesätze bzw. die Höhe der zu erhebenden Abgaben (Grundsteuer, Hundesteuer, Lustbarkeitsabgabe) in vorgelegter Form festzusetzen.  
Der Antrag wird mit der Gegenstimme von GR Uwe Süß (KPÖ) angenommen.



- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung des Stellenplanes 2021 (vormals Dienstpostenplan).**  
Der Bürgermeister (SPÖ) stellt den Antrag, den vorliegenden Stellenplan zu genehmigen.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung der Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben erforderlichen Kassenstärker (vormals Kassenkredit).**  
Bgm. Schlager berichtet, dass für die Aufnahme der erforderlichen Kassenstärker in der Höhe von € 823.000,--, 1/4 der Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung, drei Angebote eingeholt wurden. Nach der Prüfung durch den Prüfungsausschuss stellt Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) den Antrag, den Kassenstärker mit € 823.000,-- festzusetzen und die Raiffeisenbank Liesingtal – St. Stefan eGen laut beiliegendem Angebot mit der Zurverfügungstellung zu betrauen.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung des Gesamtbetrages der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen.**  
Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Gesamtbetrag der Zahlungsverpflichtungen und Tilgungen (aus derzeitiger Sicht € 583.787,60) sowie das Operating Leasing (Kleintraktor € 12.038,88) zu genehmigen. Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ-GemeinderätInnen angenommen.  
Gegenstimmen von GK Gernot Wallner (ÖVP), GR Robert Hoch (ÖVP), GR Manuel Piskernig (ÖVP) und GR Uwe Süß (KPÖ).
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung des Nachweises über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung.**  
Bgm. Schlager (SPÖ) erläutert, dass der Nachweis früher ein Teil des Außerordentlichen Haushaltes war und die Projekte sowie deren Finanzierung bereits im Gesamtrechnenwerk erläutert und (mehrheitlich) beschlossen wurden. Er stellt daher den Antrag, den Nachweis für die angeführten Projekte und die Finanzierung, wie bereits angeführt, zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung des Mittelfristigen Haushaltsplanes 2021 - 2025.**  
Bgm. Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, den Mittelfristigen Haushaltsplan 2021 – 2025 zu genehmigen. Der Mittelfristige Haushaltsplan enthält die Hochrechnung der prognostizierten Zahlen für die laufenden Jahre! Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ GemeinderätInnen angenommen.  
Gegenstimmen von GK Gernot Wallner (ÖVP), GR Robert Hoch (ÖVP), GR Manuel Piskernig (ÖVP) und GR Uwe Süß (KPÖ).
- ⇒ **Bebauungsplan Rappelmüller – 1. Änderung:**
- a) **Behandlung und Beschlussfassung über die im Zuge des Anhörungsverfahrens eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen.**  
Der Bürgermeister verliest die Einwendungen bzw. Stellungnahmen, die während der Auflagefrist eingelangt sind und lässt einzeln darüber abstimmen. Die Anträge des Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), die Einwendungen und Stellungnahmen zur Kenntnis zu nehmen, werden einstimmig angenommen.
- ⇒ **b) Beschluss der Änderung des Bebauungsplans Rappelmüller.**  
Bürgermeister Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Rappelmüller Neu in den angeführten Bereichen zu genehmigen. Die Kundmachung wurde verlesen und wird ortsüblich verlautbart. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung eines Wartungsvertrages gemäß ÖNORM F3070 für die Brandmeldeanlage im Mehrzwecksaal.**  
GR Andreas Lirsch (SPÖ) verliest den vorliegenden Überprüfungsvertrag und stellt den Antrag, diesen für den Mehrzwecksaal mit der Firma PKE Electronics GmbH zum Preis von jährlich € 721,57 zuzüglich Umsatzsteuer zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- ⇒ **Namhaftmachung einer Kontaktperson für Gleichbehandlung und Frauenförderung.**  
GR Karin Hasenbacher-Weiser (SPÖ) berichtet zum Thema Gleichbehandlungsgesetz in Gemeinden. Sie stellt den Antrag, die Personalvertreterin, VB Sobotka Beatrix, als Kontaktperson namhaft zu machen.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Übertragungsverordnung vom Gemeinderat auf den Gemeindevorstand.**  
GR Mario Sägarz (SPÖ) stellt den Antrag, im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit und Kostenersparnis die Beschlussfassung über den Abschluss und die Auflösung von Miet- und Pachtverträgen vom Gemeinderat auf den Gemeindevorstand zu übertragen.  
Der Antrag wird mit der Gegenstimme von GR Uwe Süß (KPÖ) angenommen.
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung der Kooperationsvereinbarung bezüglich „Aktion Gemeinde“ mit der WBI Leoben GmbH.**  
GR Andreas Zwickl (SPÖ) verliert die Kooperationsvereinbarung für 2021 und berichtet, dass wie auch in den vergangenen Jahren, für 2021 wieder die Möglichkeit besteht, für z.B. Grünraumpflege usw. zu einem geförderten Kostenbeitrag, Personen vom WBI für bis zu 4 Monate zu beschäftigen. GR Andreas Zwickl (SPÖ) stellt daher den Antrag, die vorliegende Kooperationsvereinbarung für 2021 mit der WBI Leoben GmbH zum jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 2.912,32 abzuschließen.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- ⇒ **Genehmigung der Freizeitvereinbarung an Pflichtschulen und Kindergarten sowie der festgesetzten Tarife (Nachmittagsbetreuung).**  
Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth (SPÖ) erläutert die beiden Vereinbarungen sowie die Tarifgestaltung samt Zuschüssen der Gemeinde (siehe INFOKASTEN unten).  
Die beiden Anträge werden mit der Gegenstimme von GR Uwe Süß (KPÖ) angenommen.

Kein Elternteil muss dzt. den vollen Kindergarten-Beitrag bezahlen!

- 18%

### Förderung durch die Gemeinde

#### ◆ Maximal € 116,68 statt ~~142,29~~

Von 41 Kindern bezahlen dzt.

19 Eltern keinen Elternbeitrag € 0,00

22 Eltern zwischen € 23,33 und € 116,68

Kein Elternteil zahlt den vollen Betrag € 142,29

#### ◆ Nachmittagsbetreuung

Der Kostenanteil/Zuschuss der Gemeinde beläuft sich vorauss. 2021 auf

€ 54.300,00

#### ◆ Weitere mögliche Zuschüsse/Förderungen

bei außergewöhnlicher Belastung durch

\* Sozialhilfeverband Leoben

\* Sozialkreis der Kirche

\* Steuer- und sozialversicherungsfreie Zuschüsse durch den Arbeitgeber

\* Sozialfond der Gemeinde

\* Absetzbetrag bei der Arbeitnehmerveranl.

## Infokasten

### Kosten lt. Voranschlag

◆ Aufwendung Volksschule	€ 263.400,00
Elternbeiträge	€ 00,00
◆ Aufwendung Kindergarten	€ 247.600,00
Elternbeiträge	€ 21.416,50
◆ Aufwendung Nachmittagsbetreuung	€ 63.000,00
Elternbeiträge	€ 9.000,00
◆ Kosten Nachmittagsbetreuung exkl. Essen	

Betreuung Mo - Fr.	Kosten/Monat
≤ 23 Tage/Monat (5 Tage/Woche)	€ 100,00
16 Tage/Monat (4 Tage/Woche)	€ 90,00
12 Tage/Monat (3 Tage/Woche)	€ 80,00
8 Tage/Monat (2 Tage/Woche)	€ 70,00
4 Tage/Monat (1 Tag / Woche)	€ 60,00
11:30 - 17h Volksschule/13:00 - 17h Kindergarten	

Bei voller Nutzung des Angebotes beträgt der Elternbeitrag € 0,91 pro Stunde!

## Familie-, Jugend- und Sozialausschuss



„Unser Christbaum am Dorfplatz war heuer schon etwas ganz Besonderes.“ DANKE!

**Ein herzliches Dankeschön** für Geld- und Sachspenden!

Der alljährlich geplante Adventmarkt mit unserer Adventtombola am Dorfplatz musste leider coronabedingt abgesagt werden. Trotzdem gab es wieder zahlreiche großzügige Sach- und Geldspenden aus der Bevölkerung von St. Stefan ob Leoben. „Herzlichen Dank“ an alle Spender\*innen und Gönner\*innen für die Unterstützungen. Mit den Geldspenden wurden Gutscheine gekauft, die als Geschenk vom Christkind an bedürftige St. Stefaner\*innen verteilt wurden.

„Danke!“ Eure Conny Frühwirth

**Erstmals** konnte das Adventbasteln mit unseren Kindern nicht stattfinden. Daher bekamen die Kinder von mir eine Einladung gemeinsam mit ihren Eltern einen Weihnachtsschmuck für unseren Christbaum am Dorfplatz zu basteln.

Der Höhepunkt war dann, als die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ihre Kunstwerke am Christbaum anbringen durften. Als kleines Dankeschön gab es Überraschungssackerln für die kreativen Kinder.

## Bau- und Infrastrukturausschuss



**S**eit dieser Gemeinderatsperiode habe ich die Ehre, dem Ausschuss für Bau- und Infrastruktur vorstehen zu dürfen.

Eine Aufgabe der ich meinen vollen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde widmen werde.

Gemeinsam mit meinen GemeinderatskollegInnen haben wir bereits die Arbeit aufgenommen und erheben zurzeit mit Unterstützung der Fachabteilung des Landes (Ländlicher Wegebau) den Zustand unserer Gemeindestraßen. Nach Vorliegen der Daten wird eine Prioritätenliste erstellt, welche Straßen bzw. Straßenteile heuer bzw. in den nächsten Jahren saniert werden. Für heuer sind voraussichtlich Straßensanierungen im Umfang von € 400.000,- geplant. Natürlich ist die Umsetzung stark abhängig von den Coronamaßnahmen.

Kurz vor Jahresende gab es noch einen großen Wasserrohrbruch im Bereich des Florianiplatzes. Das

Leck konnte behoben werden, jedoch ist seither die Wasserleitung ins Sportheim unterbrochen. Sobald es die Witterung zulässt, wird die Rohrleitung unter der Landesstraße durch ins Sportheim erneuert.



Ebenso fand eine Begehung der Bäche mit der Wildbach- und Lawinverbauung statt. Schäden wurden erhoben, um auch hier die Maßnahmen für die nächsten Jahre festlegen zu können.

*Ihr GR Anton Antoniol*

## Gratulationen & Jubiläen

Sehr geehrte Jubilarin! Sehr geehrter Jubilar!

Normalerweise gehört es mittlerweile zur liebge gewordenen Tradition, Sie anlässlich Ihres Ehrentages zu einer Feier auf die Gemeinde einzuladen.

Durch CORONA ist seit langer Zeit vieles anders. Wir waren die letzten Monate immer wieder in der Hoffnung, dass die Sicherheitsmaßnahmen gelockert werden und wir Sie zu einer Feier einladen können.

Bedauerlicherweise folgte ein Lockdown und eine Sicherheitsmaßnahme der anderen und die Zeit verging.

Da nach wie vor nicht absehbar ist, wann wir Sie zu einer Feier einladen dürfen, erhielten die Jubilare eine Aufmerksamkeit zu Ihrem Ehrentag in Form eines Glückwunschscheibens mit „St. Stefaner-Gutscheinen“.

Sobald es die Sicherheitsmaßnahmen zulassen, möchten wir die Feier natürlich nachholen und freuen uns schon, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.



Der **106.** Geburtstag von Frau Holzmann war, wie alles andere auch, begleitet von Corona. Unter den größtmöglichen Schutzmaßnahmen (alle Gratulanten wurden im Vorfeld getestet) fand in ganz kleinem Rahmen eine kurze Gratulation der rüstigen Jubilarin statt. Zur aktuellen Situation meinte Frau Holzmann gewohnt schlagfertig „ Ich habe zwei Weltkriege und die Spanische Grippe überlebt, da werde ich Corona auch überstehen!“

Zu diesem gesunden Optimismus kann man nur herzlichst gratulieren!



Wahlberechtigte			Landeskammer			Bezirkskammer		
	2021	2016		2021	2016		2021	2016
Männer	72	82	Abgegebene gültige und ungültige Stimmen	57	89	Abgegebene gültige und ungültige Stimmen	57	89
Frauen	72	85	Ungültige Stimmen	0	12	Ungültige Stimmen	1	1
Juristische Personen	6	8	Gültige Stimmen	57	77	Gültige Stimmen	56	88
Gesamt	150	175	STBB Steirischer Bauernbund	38	56	STBB Steirischer Bauernbund	39	61
			FPÖ Freiheitliche Bauernschaft Steiermark	7	9	FPÖ Freiheitliche Bauernschaft Steiermark	7	10
			UBV-STMK Unabhängiger Bauernbundverband Steiermark	8	8	UBV-STMK Unabhängiger Bauernbundverband Steiermark	7	7
			SPÖ SPÖ Bauern –	3	4	SPÖ Bauern – Steirisches Landvolk	3	10
			GRÜNE-UNAB GRÜNE und Unabhängige	1	0			



## Richtiges - wichtiges Müllentsorgen

Liebe GemeindebürgerInnen!

In unserem Gemeindegebiet stehen viele Müllcontainer, sei es für Papier, Verpackung, Alu oder Glas, auf den dafür vorgesehenen Müllplätzen. Diese werden von der Bevölkerung für die Müllentsorgung sehr gut angenommen. Leider kommt es immer wieder vor, dass der eine oder andere Container überfüllt ist, besonders in Zeiten mit vermehrtem Müllaufkommen, wie in der Zeit um Ostern und Weihnachten. Bitte achten Sie daher besonders auf Folgendes:

Kartons nur zerlegt einlegen, Plastikflaschen zusammendrücken und erst dann verschließen, Joghurtbecher eventuell ineinander stecken und Alu-Dosen zusammenquetschen. KEINE Papierkartons oder befüllte Müllsäcke neben die Container stellen.

Sollte es einmal vorkommen, dass alle Container Ihrer bevorzugten Sammelstelle voll sind, bitte eine der nächsten Sammelstellen aufsuchen. Ich appelliere an Ihre Mitarbeit, denn nur so können wir die Müllentsorgungskosten in Grenzen halten und unser schönes Ortsbild behalten.

Nähere Informationen bezüglich Mülltrennung entnehmen Sie bitte dem grünen Infoblatt der Fa. Mayer, oder <https://abfuhrplaene.mayer-recycling.at/st-stefan-ob-leoben.pdf> bzw. informieren sich über die Homepage [www.st-stefan-leoben.at](http://www.st-stefan-leoben.at)

Ich bin seit 2020 neu im Gemeinderat und für das Resort " Umweltschutz und Sicherheit" zuständig. Für Ihre Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik habe ich jederzeit ein offenes Ohr. Scheuen Sie sich nicht, mich zu kontaktieren. Ich bedanke mich für Ihre Mithilfe.

## Baum- und Strauchschnitt

Um die Abholzeiten der einzelnen Haushalte besser koordinieren zu können, ersuchen wir den Bedarf bis spätestens **Freitag 12h der Vorwoche** direkt am Gemeindeamt oder unter der Telefonnummer 03832/2250-0 bekannt zu geben.

**Der Anmeldeschluss ist unbedingt einzuhalten**, damit je Straßenzug und Ortsteil gesammelt werden kann und die Mitarbeiter nicht kreuz und quer durch St. Stefan fahren müssen.

Sollte Ihre ANMELDUNG erst im Laufe der neben angeführten Abholwoche erfolgen, werden dafür seitens der Gemeinde € 20,- in Rechnung gestellt.

Wir danken für Ihr Verständnis auch im Sinne der Umwelt.

**Karin Hasenbacher-Weiser**

Mobil: 0676/ 621 37 25

email: karhas@gmx.at

## Termine 2021

<b>KW 13</b>	<b>29.03. bis 02.04.2021</b>
<b>KW 23</b>	<b>07.06. bis 11.06.2021</b>
<b>KW 33</b>	<b>16.08. bis 20.08.2021</b>
<b>KW 41</b>	<b>11.10. bis 15.10.2021</b>

**Bitte nicht in Säcke verpacken !  
Nicht unter Bäumen oder  
Stromleitungen lagern!**

**Bitte beachten Sie, dass das einzelne Astwerk  
für einen reibungslosen  
Transport nicht länger als 3 m  
sein darf - Lagerung am Eigengrund!**



## ALTKLEIDERSAMMLUNG

Mit Jahreswechsel gab es auch eine Veränderung bei der Altkleidersammlung. Seitens des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben gab es einen Wechsel des Anbieters. Die Sammlung von Altkleidern wird nun über **HUMANA** abgewickelt. Neu ist auch, dass nun zwei solcher Sammelcontainer am **Parkplatz vor dem ASZ** stehen und somit rund um die Uhr zugänglich sind. Die Entleerung erfolgt wöchentlich! Bitte nutzen Sie dieses Angebot!



## Viele traurige Gesichter

gab es in unserer allseits geliebten Faschingszeit. Corona macht uns auch hier einen Strich durch die Rechnung. Kein Ball, keine Faschingsparty und auch keine Faschingsumzüge. Noch dazu wäre St. Stefan in diesem Jahr mit dem großen Umzug an der Reihe gewesen. Nach Rücksprache mit den beiden Amtskollegen Bgm. Karl Dobnigg (Kammern) und Bgm. Karl Fadinger (St. Michael) konnte Bgm. Ronald Schlager (St. Stefan) vereinbaren, dass St. Stefan den großen Faschingsumzug im nächsten Jahr ausrichten darf und nicht einen Turnus aussetzen muss. Herzlichen Dank an die Bürgermeister für diese Lösung. Wir freuen uns schon auf die vielen tollen Ideen, Umzugswägen und Masken im nächsten Jahr!



**Ein paar Bilder aus dem letzten Fasching quasi als Vorgeschmack auf den Fasching 2022!**



## Süßes für die KINDER

Damit aber die Kinder nicht um die Süßigkeiten umfallen, die sie normalerweise beim Faschingsumzug zur Gemeinde erhalten, haben Vizebgmin. Cornelia Frühwirth und Bgm. Ronald Schlager den Kindergarten und die Volksschule besucht und jedem Kind sowie den Pädagoginnen eine süße Überraschung mitgebracht.



## Unsere Einsatzorganisationen



Foto oben:  
Feuerwehrjugend  
FM Jugendwart  
Florian Götschl,  
Kaisersberg,  
Foto unten:  
Feuerwehr St. Stefan  
mit Bgm. Schlager



### Friedenslicht von unseren FEUERWEHREN!

Erstmalig hatte die Bevölkerung von St. Stefan die Möglichkeit, das Friedenslicht von beiden Feuerwehren (St. Stefan & Kaisersberg) abzuholen. Unter Einhaltung strengster Schutzmaßnahmen sorgten die Kameraden sowie die Feuerwehrjugend dafür, dass jeder/jede SICHER sein Friedenslicht mit nach Hause nehmen konnte! Herzlichen Dank und GUT HEIL!

### FEUERWEHR im COVID-Einsatz

Unsere FeuerwehrkameradInnen und Feuerwehrjugend wurden von Bgm. Ronald Schlager gebeten, die Verteilung der COVID-Informationen für über 80jährige durchzuführen. Da die Information seitens des Landes so spät erfolgte, dass eine Zustellung mit der Post nicht mehr fristgerecht erfolgen konnte, wurden unsere Feuerwehren um Mithilfe ersucht. Ein Anruf genügte und unsere heimlichen Helden waren zur Stelle.

Ein großes DANKESCHÖN an ALLE für die tolle Unterstützung, GUT HEIL!

### Jugendförderung durch FELIX Austria & ÖBFV

Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Kaisersberg freut sich über eine Förderung durch den Felix & ÖBFV Feuerwehrjugendfördertopf. Diese von der Firma FELIX Austria und dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband initiierte Aktion unterstützt Feuerwehrjugendgruppen direkt bei ihren Aktivitäten.

Aufgrund der diesjährigen Neugründung unserer Feuerwehrjugendgruppe und der damit verbundenen komplett neuen Einkleidung bekamen wir eine Förderung in Höhe von € 410,- gewährt.

Wir bedanken uns recht herzlich beim ÖBFV und FELIX Austria!



## Chaos herrschte zwischenzeitlich im Weitenttal!

Überlaufen, vollgeparkt und kein Durchkommen mit Einsatzfahrzeugen. Das alles war letztendlich zu viel des Guten und die Zufahrt zum Weitenttal musste kurzfristig seitens der Gemeinde gesperrt werden. Nach Absprache mit dem Grundeigentümer Mayr-Melnhof stehen nun gekennzeichnete Parkplätze für die natur- und sportbegeisterten Besucher zur Verfügung. Zwei Parkplätze im Winter und drei im Sommer. Ebenso wurde auf Höhe der Jagawirtbrücke von der Gemeinde eine große Hinweistafel für das Parksystem und die Parkordnung angebracht.

Wir hoffen, dass die Regeln eingehalten werden und nicht weitere Maßnahmen notwendig sind.



**Auch der Eislaufplatz** musste anfangs wegen Corona und danach aufgrund von Haftungsgründen gesperrt bleiben. Nachdem die rechtlichen Fragen geklärt werden konnten, wurden sofort die erforderlichen Maßnahmen (Abgrenzung des Eislaufplatzes, Hinweisschilder usw.) umgesetzt und der Eislaufplatz freigegeben. Für die kommende Saison 2021/2022 wurde der Ausschuss damit betraut, alle weiteren notwendigen Maßnahmen umzusetzen, damit wir sorgenfrei in den nächsten Winter starten können.



## Beeindruckende Nachtübung der Bergrettung

im Weitenttal und am Lärchkogel! Der große Ansturm der Wintersportbegeisterten war Anlass für eine Übung der Bergretter in diesem Gebiet. Begleitet wurden die Frauen und Männer von Frau Isabella Jeitler (Kleine Zeitung), die auch einen hervorragenden Bericht darüber verfasste. Auch Bgm. Ronald Schlager nutzte die Gelegenheit die Bergretter vor Ort zu treffen und lud die TeilnehmerInnen im Anschluss an die Übung zu einer Stärkung ein. Sämtliche TeilnehmerInnen unterzogen sich im Vorfeld einem Coronatest. Herzlichen Dank auch an Margret und Georg Antonioli sowie Lieselotte Blamauer für den Getränke- und Jausenservice. Danke auch der Bergrettung für Ihr Engagement! (Foto: Isabella Jeitler Kleine Zeitung)





## Leichtsinn, Dummheit oder bewusste Zerstörungswut?

Seit einigen Wochen häufen sich in unserer Gemeinde „leider“ wieder Fälle von Vandalismus. Dass Plätze, Straßen und Wiesen verunreinigt sind, gehört leider in vielen Landstrichen zum Alltagsbild.

Doch dass unser öffentliches WC im Gemeindeamt derart verschmutzt wird, ist für uns noch unverständlicher. Soll doch dieses „stille Örtchen“ allen nützlich sein und nicht als Kloake für ein(ige) dienen. Wenn sich diese Vorfälle häufen, ist eine notgedrungene Maßnahme daraus, die Öffnungszeiten auf die Tagesstunden zu beschränken oder eine Totalsperre!

Ebenso überschüssige Kraft wurde an der **Bushaltestelle** in der Unteren Dorfstraße und am **Spielplatz** im Festwald ausgelebt. Zum einen wurde versucht die Säule mit der Fahrplanta-fel und den Mistkübel aus der Verankerung zu reißen und andererseits wurde ein Sicherheitsnetz von einem Kinderspielgerät aufgerissen und somit unbrauchbar gemacht.

**Brandstiftung** jedoch ist weder einer Laune noch Übermut zuzuordnen. Eine solche Tat, ungeachtet dessen, was in Brand gesteckt wird, birgt immer eine große Gefahr in sich. Ein noch so kleines Feuer an einer noch so sicher gedachten Stelle kann durch Funkenflug, Wind usw. rasch ungewollte und ungeahnte Ausmaße annehmen. Daher ist Brandstiftung, ungeachtet der Größe des Schadens, nicht tolerierbar.

Dieses eine Mal konnte noch schlimmeres verhindert werden und es kam nur ein Baumstumpf im Festwald zu Schaden. Ein großes Dankeschön an unsere Feuerwehr St. Stefan und die Exekutive, die binnen Minuten am Ort des Ereignisses eintrafen. Nur durch das rasche und beherzte Eingreifen



unserer Einsatzkräfte konnte der Schaden gering gehalten und „vielleicht“ ein größerer Schaden verhindert werden, da das umliegende Gelände (Wald und Holzhöfen) nicht in Mitleidenschaft gezogen wurde. Danke an unsere Einsatzkräfte!

## Geburten

Fiona Holzer 06.12.2020  
Luca Hammer 30.12.2020  
Valentina Huber 11.01.2021



*Herzlichen Glückwunsch!*

## Sterbefälle

Julia Troger im 97. Lebensjahr  
Brunhilde Haumann im 85. Lebensjahr  
Margarete Pötzl im 92. Lebensjahr  
Hermann Schweighart im 83. Lebensjahr  
Stefanie Fraidl im 86. Lebensjahr  
Werner Slatinsek im 67. Lebensjahr  
Heinz Pichler im 62. Lebensjahr



*Aufrichtiges Beileid!*

## Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte  
und die aufrichtige Anteilnahme  
für unsere Mutti  
**Frau Stefanie Fraidl**  
Günther, Ernst, Anita und Barbara  
mit Familien



## Danksagung

Wir danken allen,  
die sich in der Trauer  
mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme  
auf so vielfältige, liebevolle  
Weise zum Ausdruck brachten



Rosi Schlager & die Trauerfamilie

## Danksagung

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls, der Freundschaft  
und der herzlichen Anteilnahme,  
die uns beim Abschied unserer geliebten Mutter

**Margarete Pötzl** geb. Recher 24.04.1929 - 16.12.2020

entgegengebracht wurden, möchten wir auf diesem Wege von ganzem Herzen  
danken.

Die Trauerfamilie



## Danksagung

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise  
zum Ausdruck brachten, danken wir herzlichst

für unsere liebe MUTTER **Julia Troger**

Christa, Gerhard & Wolfgang



Bestattung  
Fiausch

seit 1961

B Familienbetrieb F

Alle Bestattungsarten in der Stadt Leoben, Göss, Donawitz, Proleb,  
Niklasdorf, Hinterberg, St. Peter-Freienstein, Bezirk Leoben und Umgebung  
sowie im In- und Ausland werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.  
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier  
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

**8775 Kalwang, Marktstraße 69**  
**0 38 46 / 82 03**

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

**BESTATTUNG  
WOLF**

[www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)



8700 LEOBEN

**Roswitha Kaser**  
Etschmayerstraße 1

Tel.: +43 3842 / 82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten  
wir Sie auch gerne bei  
Ihnen zuhause.

**24h**  
täglich



Liebe Erziehungsberechtigte!

Auf Grund der leider noch immer vorherrschenden Corona Pandemie und des noch immer geltenden Betretungsverbot im Kindergarten muss auch die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2021 / 2022 für jedes Kind als **Einzeltermin** im **Gemeindesaal** abgehalten werden.

Bitte vereinbaren Sie unter der **Tel.: 0664 881 78 940** einen Termin für einen der folgenden Tage:

**Freitag 19. März 2021 / Donnerstag 25. März 2021**  
**Freitag 26. März 2021**

Bitte kommen Sie pünktlich (nicht zu früh und nicht zu spät) zu Ihrem vereinbarten Termin und bringen Sie das ausgefüllte und unterschriebene Datenblatt (erhältlich im Gemeindeamt) sowie den Impfpass des anzumeldenden Kindes mit. Informationen über die Nachmittagsbetreuung für Kindergartenkinder erhalten Sie ebenfalls im Gemeindeamt!

**Das Betreten des Amtshauses ist nach jetziger Rechtslage nur mit einer FFP-2 Maske zulässig.**

Wir freuen uns auf die Anmeldung Ihres Kindes!  
Die Kindergartenleiterin: **Hawranek Sabine**

**Ein frohes  
Osterfest  
wünschen Ihnen  
Bürgermeister  
Ronald Schlager,  
der Gemeindevorstand,  
der Gemeinderat  
sowie alle  
Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter!**



**SCHERÜBEL**

wir installieren generationen seit 100 jahren.

TROFAIACH • WIEN

INSTALLATION / GEBÄUDETECHNIK

**#JUBILÄUM**